SV/G!NFORM

Kundenmagazin der Stadtwerke Görlitz

AUSGABE 1/2015



Umweltlabor: Hier bleibt nichts verborgen.



Elektromobilität

SWG rüstet ihre Fahrzeugflotte um

Seite 3

Görlitz-Beach 2015

Profisport und Familientag am Berzdorfer See

Seite 6

Nahverkehr

Fünf Gründe für die Görlitzer Straßenbahn

Seite 8



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Wasser. Zweifelsohne die wertvollste Ressource unserer Erde. Wasser ist nicht nur das wichtigste Lebensmittel, sondern prägt auch unsere Umwelt. Umso mehr sind wir uns unserer Verantwortung bewusst, wenn es darum geht, Sie mit einwandfreiem Trinkwasser zu versorgen, Ihr gebrauchtes Wasser umweltfreundlich zu reinigen und anschließend dem natürlichen Kreislauf wieder zurückzuführen.

Man kann viel über die Wasser Ver- und Entsorgung erfahren, doch erfahren ist nur derjenige, der sich tagtäglich mit diesen Themen beschäftigt. Und genau das tun wir. Wir beschäftigen uns mit allen Themen rund um das Görlitzer Wasser.

Seit Gründung der SWG AG, im Dezember 1990, haben wir über 91 Milliarden Liter Wasser aufbereitet und im Anschluss gereinigt, Tausende von Proben analysiert, Hunderte von Kilometern Leitungen instandgesetzt. Beeindruckende Zahlen, die belegen: Keiner kennt das Görlitzer Wasser besser als wir, die Görlitzer Stadtwerke.

In dieser Ausgabe nehmen wir das Lebenselixier unter die Lupe, oder besser gesagt unter das Mikroskop. Entdecken Sie diese spannende Aufgabe sowie weitere interessante Themen!

Mattern Mak

Wasser-Kunstwerk



"WASSERgleich....WODAjest...." ist ein internationales Kunstprojekt, mit dem Görlitz jetzt spektakulär in den Fokus der Öffentlichkeit treten will. Zwischen dem 10. Mai und dem 28. Juni 2015 schließen die Kulturhauptstädte grenzüberschreitend einen Pakt – einen Wasser-Pakt. Die Ressource Wasser soll auf vielfältige Weise künstlerisch und philosophisch dargestellt werden. Vor allem dürfte die Installation eines Wasservorhangs mit dem Titel "WASSER-MORGANA" an der Altstadtbrücke für Aufmerksamkeit sorgen.

Der Wasservorhang aus Neiße-Wasser wird bei Dunkelheit mit Lichteffekten in Szene gerückt. Das Kunstprojekt will darauf verweisen, wie kostbar und unverzichtbar Wasser im täglichen Leben ist. "Diese Aussage können wir nur unterstützen" sagt Matthias Block, Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke Görlitz, die sich finanziell an dieser innovativen Aktion beteiligen.

Die Wasserwand wird für zwei Jahre an der Altstadtbrücke angebracht und betrieben.

Bonusheft für Stromkunden

2015 häufen sich die guten Botschaften für Stromkunden der SWG: im März hat der Görlitzer Energieversorger seine Strompreise gesenkt und diese Einsparungen an seine Kunden weitergegeben.

Wer sich diese günstigen Preise langfristig sichern will, sollte sich über den Sondervertrag SparStrom Fix informieren. Andy Leicht, Vertriebsleiter bei der SWG AG: "Wir bieten hier eine Preisgarantie bis zum 31. Dezember 2016." Doch das ist nicht alles. Beim Wechsel zum SparStrom Fix bekommt jeder Kunde ein Bonusheft mit Freizeitaktivitäten von Görlitz bis Dresden "obendrauf" – im Wert von 70 Euro. Sprechen Sie uns gern darauf an.

PS: Auch beim Abschluss eines GasConstant-Vertrages erhalten Kunden ein Bonusheft.



Matthias Block

Vorstandsvorsitzender



E-Mobilität startet durch

SWG steigt auf Elektrofahrzeuge um

laf Walter war und ist ein Fan der E-Mobilität. Seit die Stadtwerke Görlitz sich mit dem Thema beschäftigen, tut das zwangsläufig auch der Chef des Einkaufs.

In Kürze werden drei nagelneue elektrisch angetriebene Pkw vom Typ Renault Zoe und VW e-Up die Fahrzeugflotte der Stadtwerke Görlitz verstärken. "Ich hoffe nicht, dass wir den Flitzern längere Ruhepausen gönnen", berichtet er augenzwinkernd, "bestenfalls an der Steckdose, um neue Kraft zu tanken."

"E-Mobilität ist für uns ein wichtiges, zukunftsweisendes Thema, mit dem wir uns seit geraumer Zeit intensiv beschäftigen", sagt Walter. Im Hinblick auf die Umwelt gäbe es kaum eine bessere Alternative. Dadurch, dass man im Vergleich zu herkömmlichen Benzinern oder Dieselfahrzeugen nicht nur weniger, sondern überhaupt keinen CO2-Ausstoß verzeichnet, trage man

aktiv zum Umweltschutz bei. "Und das ist im Sinne von uns allen", argumentiert Walter.

Die E-Fahrzeuge kommen vor allem in der Stadt zum Einsatz. Zwischen den Betriebsstätten oder für den Besuch beim Kunden. Strecken bis zu 100 Kilometer - kein Problem. Laut Walter sind die Stadtwerke mit weiteren Partnern im Gespräch, um ein Netz an Ladesäulen vor allem im ländlichen Bereich zu schaffen und darüber die Möglichkeit, die Fahrzeuge jederzeit unterwegs mit neuer Energie versorgen zu können.

Mit einem Nutzfahrzeug, einem Renault Kangoo, haben die Stadtwerke bereits seit Juli 2012 Erfahrung, "Die seien durchweg gut", berichtet Walter. "Keine Reparaturen, kein Verschleiß, man muss kein Öl oder dergleichen nachfüllen. Wunderbar." Und den Strom holt sich der Kangoo einfach aus der Steckdose der Betriebsstätte. Einfacher geht es kaum.

Übrigens, im Sommer sind SWG-Mitarbeiter auch wieder mit dem E-Bike unterwegs. Auch die Kunden der SWG sind eingeladen, das Fahrgefühl einmal zu testen. Wer Interesse hat, kann sich ein E-Bike bei den Stadtwerken am Demianiplatz gern ausleihen. Eine Aktion, die man seit nunmehr drei Jahren anbietet.



Spannende Laborwelt

Im Görlitzer Umweltlabor werden jährlich über 10.000 Wasserproben und vieles mehr untersucht.



uf den Tischen und vor den Apparaten in Heike Schmidts Reich reiht sich die Arbeit aneinander. Flasche für Flasche. Glas oder Plastik. Durchscheinend oder dunkel. Von 100 Millilitern bis zum Liter. Wie die Proben hier ankommen, hat seinen Sinn: "Es hängt davon ab, was wir analysieren sollen." Das Spektrum ihrer Arbeit ist enorm. Im Umweltlabor der Stadtwerke Görlitz (SWG) wird heute weit mehr untersucht als Wasser.

"Als ich vor über 20 Jahren als junge Chemie-Ingenieurin angefangen habe, mussten viele Dinge noch manuell analysiert werden. Damals ging es hier nur um Trinkwasser. Mittlerweile hat sich die Technik unheimlich weiter entwickelt und unser Aufgabenspektrum auch", schildert die Chefin von neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Heute, erzählt sie weiter, reichten oftmals schon kleinste Probenmengen, um zum Beispiel das Trinkwasser analysieren zu können. Hier bewege man sich im Bereich von Mikrooder sogar Nanogramm.

Proben aus ganz Sachsen

Seine Aufträge bekommt das Umweltlabor inzwischen von überall her. "Weil der Bedarf da ist und wir das Know-how bieten", berichtet Heike Schmidt mit Stolz. Auftrag-

geber Nummer 1 sind die SWG sowie die Unternehmen der Veolia-Gruppe, zu der die Stadtwerke mehrheitlich gehören. Darüber hinaus sind die Dienste des Labors immer stärker gefragt: So werden für andere Versorgungsunternehmen ohne eigenes Labor Proben analysiert, Grundstückseigentümer lassen ihr Brunnenwasser prüfen, Handwerksbetriebe brauchen eine mikrobiologische Untersuchung, um eine neue Trinkwasserleitung freigeben zu können. Seit das Thema Legionellen in der Trinkwasserverordnung verankert ist und Warmwasseraufbereitungsanlagen ab einer bestimmten Größe regelmäßig beprobt werden müssen, zählen auch Eigentümer öffentlicher Anlagen, wie Hotels, Pensionen, Sportstudios, Schulen, Kitas oder Seniorenheime, und Vermieter zum Kundenkreis. Selbst Wässer aus öffentlichen Schwimm-und Badebecken, wie dem Görlitzer Neißebad, werden im Umweltlabor der Stadtwerke Görlitz geprüft. Trinkwasser, Abwasser, Klärschlämme oder das Wasser aus dem Berzdorfer See das Umweltlabor kennt sich mit all diesen Themen aus. "An meiner Arbeit", sagte Heike Schmidt verständlicherweise, "liebe ich vor allem die Vielseitigkeit."

Die größte Aufmerksamkeit der Labormitarbeiter gilt nach wie vor der Trinkwasserqualität. Vier Mal im Jahr wird das Trinkwasser am Ausgang des Wasserwerks Weinhübel auf Herz und Nieren geprüft. Dann bestimmt das Labor bis zu 180 verschiedene Parameter. Insgesamt 14 Tage vergehen, ehe wirklich jeder Inhaltsstoff eingehend betrachtet wurde. "Das ist die große Analyse", klärt die Chefin auf. 2014 wurden allein 64 Trinkwasserproben vom Abgang der Wasserwerke Görlitz und Reichenbach mikrobiologisch und chemisch analysiert, weitere 270 Proben aus dem Verteilungsnetz der SWG sowie tausende Untersuchungen auf Legionellen. Nur ein solch engmaschiges Netz an Kontrollen sichere die Qualität.

Top Qualität für das Görlitzer Wasser

Und weil Heike Schmidt Kenntnis darüber hat, wie gut das Lebensmittel Nummer 1 wirklich ist, trinkt sie es. "Einfach, weil es mir schmeckt." Außerdem weiß sie aus ihrer täglichen Arbeit als Qualitätswächter: "Unser Trinkwasser entspricht absolut den Anforderungen der Trinkwasserverordnung." Beim Görlitzer Wasser werden die Grenzwerte deutlich unterschritten. Ein Grund mehr sich das kühle Nass schmecken zu lassen.

Info



- Härtegrad des Görlitzer Wassers: mittelhart (9,7 Grad deutscher Härte)
- Das Görlitzer Trinkwasser enthält mehr Mineralien als viele Mineralwasser-Flaschen. Zum Beispiel: Calcium: 47 mg/L Magnesium: 11,4 mg/L
- 1000 Liter Trinkwasser kosten in Görlitz lediglich 1,54€ brutto (zzgl. Grundpreis)





Görlitz-Beach 2015

Beachvolleyball von Freizeit- bis Mastercup für mehrere Tage am Berzdorfer See mit Kinder- und Familienprogramm

ie Strandsaison ist kaum gestartet und schon wartet vom 13. bis zum 17. Mai der erste Höhepunkt am Berzdorfer See auf sportinteressierte Zuschauer und Aktive. An mehreren Tagen finden Beachvolleyball-Turniere für Hobby- und Freizeitmannschaften, sowie als besonderer Höhepunkt ein Turnier für Spitzenspieler statt. "Beim A Masters der Kategorie 2 des Sächsischen Sportverbandes Volleyball kommen die besten Beachvolleyballer Deutschlands zusammen", ist der Organisator der Veranstaltung, Helge Rupprich begeistert, "denn hier bekommt man an den Turniertagen Samstag und Sonntag echten Spitzensport zu sehen." Der Beachvolleyballplatz ist mit einer Tribüne ausgestattet. Umrahmt wird das Tur-

nier am Samstag von einem Familientag. Mit Longboardverleih, Stand-Up Paddling, Hüpfburg und der Möglichkeit, sich beim Basketball auszuprobieren gibt es jede Menge kostenlose Möglichkeiten, den Tag am Nordstrand aktiv zu gestalten.

Die Eventtage starten jedoch bereits einige Tage vorher mit dem Angebot für Schulsport und einem Turnier für Vereinsmannschaften. "Das Konzept der Veranstalter BEACH&SOUL, Kinder-, Freizeitund Spitzensport zusammen anzubieten und so schon den Kindern den Spaß am Sporttreiben zu vermitteln, hat uns als Stadtwerke gleich überzeugt", so Belinda Brüchner, Mitarbeiterin Marketing von den Stadtwerken. Aus dem Grund ist die SWG

als Sponsor für den Familientag und die Sportveranstaltungen mit von der Party. "Wir sind momentan dabei, eine schlagkräftige Mannschaft für den Firmencup zusammenzustellen", freut sich Belinda Brüchner auf die spannenden Turniere.

Vereins-, Freizeit- und Firmencup

Neben den Schulsporttagen, bei denen Helge Rupprich auch als Talentscout fungiert, finden gleich drei verschiedene Hobbyturniere zwischen Mittwoch und Freitag statt. Am Mittwoch wird der Firmencup ausgerichtet, bei dem Görlitzer und Zgorzelecer Unternehmen gegeneinander den Pokal ausspielen. Auf diesem Weg sollen Spaß und Netzwerken eine gleichbedeu-



tende Rolle spielen. "Sich kennenlernen und austauschen, gemeinsam über den Sport auch grenzüberschreitend einen Kontakt zu bekommen, ist für die hiesige geografische Lage ein wichtiges Thema", ist Rupprich überzeugt. Am Donnerstag startet der Herrentags-Freizeitcup für diejenigen, die am Herrentag sich lieber am Strand als auf der Straße bewegen möchten. Der 3. VfB Beachvolleyball Vereins- & Freizeitcup rundet dann am Freitag die Hobby- und Amateurturniere ab. Hier wird ab Nachmittag auf Vereinsebene in Gruppen- und Finalspielen um Urkunden und Pokale gekämpft.

Shuttleservice und Abendveranstaltung

Mit einer kleinen Bühne ist Radio Lausitz am Samstag beim SWG Masters Profi-Cup mit Liveschaltungen vertreten und später mit einem DJ für das Abendprogramm verantwortlich. Zusätzlich sorgt die VGG mit einem Shuttleservice für eine entspannte An- und Abreise.

Wer sich kurzfristig für eines der Turniere anmelden möchte, kann auf www.beachandsoul.de Informationen zum jeweiligen Wettkampf bekommen.

Programm in Kürze



Mittwoch 13.05.2015	9:00-13:00 Uhr 16:00-21:00 Uhr	Schulsport am See Firmencup Volleyball
Donnerstag 14.05.2015	10:00 - 21:00 Uhr	Herrentags-Freizeitcup Beachvolleyball (4:4)
Freitag 15.05.2015	9:00-13:00 Uhr 15:30-21:00 Uhr	Schulsport am SeeVereins- und Freizeitcup des VfB Görlitz
Samstag 16.05.2015	9:00 Uhr 21:00 Uhr	 SWG Masters Profi-Cup (A-Masters Profiturnier für Männer/Frauen) Kindersportprogramm Stand-Up Paddle Boards • Longboards DLRG Showveranstaltung Abendveranstaltung
Sonntag 17.05.2015	9:00-13:00 Uhr ab 13:00 Uhr	SWG A Masters HalbfinaleFinalspiele, Siegerehrung

Anmeldung: Sämtliche Turniere und Veranstaltungen finden am Nordstrand des Berzdorfer Sees statt. Teilnahmeinteressierte an einem der drei Turniere finden nähere Informationen zu Mannschaftsstärke, genauen Zeiten und Teilnahmebedingungen unter: www.beachandsoul.de.

Hier erfahren Sie auch über die Anmelderegistrierung, ob noch eine kurzfristige Teilnahme möglich ist.



enn die Straßenbahn durch die Berliner Straße rollt, mitten durch die Einkaufsstraße der Stadt, hat das für Frank Müller etwas Urbanes, Großstädtisches, Lebendiges. "Die Straßenbahn ist fest in Görlitz verwurzelt und ein zusätzlicher Ausdruck für die Attraktivität unserer Stadt", findet der Geschäftsführer der Verkehrsgesellschaft Görlitz.

Die Görlitzer lieben IHRE Straßenbahn. "Die ist ein Teil von uns", greift Müller die Emotionen auf. Und es gibt nach seiner Einschätzung eine Menge Gründe für diese Art der Beförderung. "Unsere Straßenbahnen sind äußert bequem." Müller kann das ganz einfach in Worte fassen: "Durch das Gleisbett und die entsprechende Stabilität, schaukelt es nicht. Im Winter sitzt man schön warm, bei Sturm und Regen geschützt und trocken.

Sicher ist die Görlitzer Straßenbahn auch. Ein Teil der Strecke verläuft abseits des öffentlichen Verkehrsraumes. Unfälle gebe es deshalb eher selten. Da sich die Straßenbahn vielfach nicht in fließenden Verkehr einreihen muss, kann sie die Fahrgäste ungehindert und schnell von A nach B befördern - in 18 Minuten von einer Endhaltestelle zur nächsten. "Wir verbinden die Siedlungsgebiete Königshufen, Weinhübel und Biesnitz miteinander und mit der Innenstadt", erläutert Müller.

Wenn viele Schüler oder Berufstätige auf die Straßenbahn angewiesen sind, kann die Verkehrsgesellschaft Görlitz ihre Beförderungskapazitäten zeitnah anpassen. Doppeltraktion heißt das im Sprachgebrauch der Experten. Müller sagt vereinfacht: "Wir hängen dann noch eine Bahn an und sind damit ziemlich flexibel."

Umweltfreundlich ist die Görlitzer Straßenbahn auch. "Alle Welt spricht über E-Mobilität. Mit unserer Straßenbahn gehen wir seit mehr als 100 Jahren mit gutem Beispiel voran. "Wir verursachen", so Müller, "keinerlei Abgase." Zumal alle Straßenbahnen in Görlitz mit dem umweltfreundlichen ProNaturStrom der SWG AG, der aus 100% Wasserkraft gewonnen wird, angetrieben werden.

"Die Straßenbahn", hört Frank Müller immer wieder, "gehört einfach zu Görlitz." "Gern auch über 2017 hinaus", fügt er hinzu.



Energieausweis

Schneller, einfacher und günstiger zum gewünschten Papier

m Mai 2014 haben sich die Rahmenbedingungen für Energieausweise komplett verändert. Für denjenigen, der eine Immobilie vermieten oder verkaufen will, ist ein Energieausweis für das Gebäude heutzutage ein Muss. "Unter bestimmten Voraussetzungen", schränkt Steffen Mitschke ein. Denkmalgeschützte Gebäude, von denen es in Görlitz bekanntermaßen eine Menge gibt, brauchen zum Beispiel keinen. Energieausweise, die nach dem 1. Mai 2014 ausgestellt werden, geben neben den Energiekennwerten auch die Energieeffizienzklasse eines Gebäudes an.

Mit dem neuen Online-Tool, das an die Internetseite der Stadtwerke Görlitz gekoppelt ist, kommen Hausbesitzer nun noch schneller, einfacher und vor allem günstiger an das gewünschte Papier. "Mit unserem Energieberatungsteam DR | Haus haben wir in vielen Bereichen schon unsere Beratungskompetenz unter Beweis gestellt. Dieses Feld ergänzen wir nun durch den internetbasierten Service", schildert Mitschke.

Wie erhält man über das SWG-Online-Tool einen Energieausweis? "Zunächst meldet man sich an und bekommt per E-Mail ein Passwort zugeschickt", informiert Mitschke. Und dann beginne die eigentliche Arbeit am Energieausweis: "Ich muss meine Immobilie mit allen wichtigen Eckdaten anlegen: Alter, Dämmung, Wände, Fenster, Dach, Decken, Heizung. Während ich diese Daten eingebe, wird im Hintergrund sofort geprüft, ob die Angaben plausibel sind." Mitschke nennt ein Beispiel: "Wenn mein Haus 2009 gebaut ist und die Fenster sind von 1997, dann haut da irgendetwas nicht hin." Sind alle Felder ausgefüllt und die Immobilie abgebildet, kommt ein zertifizierter Energieberater ins Spiel. Nach

positiver Prüfung werden die Daten dann dem Deutschen Institut für Bautechnik übermittelt. "Dort", weiß der SWG-Mitarbeiter, "werden sie nochmals verglichen, und erst dann wird der Energieausweis mit Registriernummer fertiggestellt und zugesandt." Dieser Ausweis ist dann zehn Jahre gültig.

Info



Bei Fragen steht Ihnen gern Herr Mitschke unter der Telefonnummer 03581 335213 zur Verfügung.

www.stadtwerke-goerlitz.de/ dr-haus/energieausweis/



Partnerschaftliche Zusammenarbeit

Das Weizenbier wird ausschließlich mit Öko-Strom hergestellt

olange es die Stadtwerke Görlitz (SWG) und die Landskron BRAU-MANUFAKTUR gibt, arbeiten beide Unternehmen zusammen. "Partnerschaften wie diese, zwischen in der Region ansässigen Unternehmen sind von großem Vorteil für beide Seiten. Dadurch gibt es kurze Entscheidungswege und schnelle Abstimmungen zwischen persönlich bekannten Ansprechpartnern", sagt Matthias Grall, Geschäftsführer der Landskron BRAU-MANUFAKTUR. Dort schätzt man vor allem die Zuverlässigkeit in der Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Görlitz.

Seit 2013 bezieht die Görlitzer BRAU-MANU-FAKTUR von den SWG Pro Natur Strom, der aus Wasserkraft gewonnen wird, und setzt damit wie die SWG ein Zeichen in Sachen Nachhaltigkeit. "Landskron", betont Grall, "braut seine Biere nach überlieferter Handwerkskunst mit natürlichen Rohstoffen. Wir achten bei allem, was wir tun, auf unsere Verantwortung. Daher engagieren wir uns gern und voller Überzeugung für nachhal-

tige Themen, auch und gerade im Produktionsprozess." Die Energierückgewinnung im Sudhaus oder die Mehrfachnutzung von Wasser nennt er beispielhaft. Und: Das Landskron Weizenbier wird ausschließlich mit Öko-Strom hergestellt. So wichtig dem 1869 gegründeten Betrieb nachhaltige und regionale Aspekte auch sind, die ökonomischen Rahmenbedingungen müssen passen, weiß Grall.

Hohe Anforderungen stellt der SWG-Kunde Landskron nicht zuletzt an die Qualität des Wassers. Kein Wunder: Bier besteht zu mehr als 90 Prozent aus Wasser, "da muss alles stimmen". Bis hin zur Ionen-Konzentration. Zusätzlich aufbereiten müsse man das kühle Nass nicht. "Wir nutzen es so, wie es bei uns ankommt." Grall: "Die aromatische Vielfalt, die unsere Brau-Spezialitäten so einzigartig im Geschmack macht, entsteht in der klassischen Gärung sowie durch die besonders lange Lagerung. Die Biere reifen mindestens 40 Tage und kräftigen in dieser Zeit ihre Aromen."

Die Stadtwerke Görlitz und die Landskron BRAU-MANUFAKTUR engagieren sich gemeinsam für Nachhaltigkeit. "Das", betont Sascha Caron, Teamleiter Kommunikation bei den SWG, "wollen wir jetzt noch stärker nach außen tragen und haben deshalb ein Gewinnspiel ins Leben gerufen."

Gewinnspiel



Bis zum 30. Juni 2015 befindet sich auf jeder Flasche des Landskron Weizen und Weizen alkoholfrei ein Code am Halsetikett. Wer diesen Code auf der Internetseite der SWG eingibt, kann tolle Preise gewinnen, zum Beispiel ein E-Bike.

www.stadtwerke-goerlitz.de/landskron

Veranstaltungskalender

Ausgewählte Veranstaltungen, bei denen sich Ihre Stadtwerke engagieren:

10. Mai - 28. Juni Wasser-Morgana

Grenzüberschreitende künstlerische Installation, die im Rahmen des Kunstprojektes "WASSERgleich....WODAjest...." an der Görlitzer Altstadtbrücke gezeigt wird.

Darüber hinaus stellen polnische und deutsche Künstler ihre Werke im VINO E CULTURA, Untermarkt 2, und im Dom Kultury Zgorzelec aus.

www.goerlitz.de

13. - 17. Mai Görlitz Beach 2015

Am Nordstrand des Berzdorfer Sees finden mehrere Beachvolleyballturniere und als Höhepunkt des Wochenendes der SWG A Masters Proficup sowie am Samstag ein Familientag statt.

www.beachandsoul.de

6. Juni INSIDERTREFF

Regionale Ausbildungsmesse im Messe- und Veranstaltungspark Löbau. Wer zum Alltagshelden werden will, kommt an den SWG-Stand und erfährt zusätzlich etwas über Ausbildungsmöglichkeiten bei den Stadtwerken Görlitz.

www.zukunft-goerlitz.de

7. Juni Europamarathon Görlitz/Zgorzelec

Marathonlauf auf einem grenzüberschreitenden Rundkurs durch Deutschland und Polen. Zusätzlich gibt es diverse Wettbewerbe über 2, 5, 10 Kilometer, Halbmarathon und Marathon für Handbiker, Skater/Tretroller, Rollstuhlfahrer und Kinder.

www.europamarathon.de

2.-4. Juli ViaThea Görlitz/Zgorzelec

Das 21. Straßentheaterfestival für alle, die ein entspanntes und abwechslungsreiches Wochenende auf den Straßen und im Stadtpark von Görlitz mit internationalen Straßenkünstlern erleben möchten.

www.viathea.de

Wer rätselt mit?

Schreiben Sie das Lösungswort des Kreuzworträtsels auf eine frankierte Postkarte und senden Sie diese bis zum 15. Juni 2015 an:

Stadtwerke Görlitz AG | Kennwort "Rätsel" | Demianiplatz 23 | 02826 Görlitz

Es gibt mehrere Preise zu gewinnen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Jeder Teilnehmer des Gewinnspiels erklärt sich mit seiner Teilnahme damit einverstanden, dass im Falle des Gewinns sein Name in der nächsten Ausgabe veröffentlicht wird.

Demon- tage	Wieder- gutma- chung	Ort am See	•	•	franzö- sisch: wo	•	Bürger- steig	dt. Tanz- kapell- meister † 1973	Nahrung	bibli- scher Priester	Hostien- te ll er	T	Vorname des US- Dichters Pound
•	4				über- großer Mensch	-		V	•	•	span. Formel 1- Pilot		V
_				Görlitzer Platz	-	3)				•		
süd- afrika- nische Antilope		Erfinder des Revol- vers	-				Divisor (math.)	-					
zerklei- nerte Getreide- körner	-						chem Zeichen für Alu- minium		7	Feuer- land- indianer	-		
\		11			Maultie	r	\	Görlitzer Philo- soph		kurz für: eine	-		Sport- art
Pariser U-Bahn (Kw.)	Schild des Zeus	Kern einer Sache		kleines Glieder- tier	-		6			franzö- sisch: Arm		englisch: nach, zu	V
Han- deinder	-	V	8				Augen- krank- heit		Kurier	-		V	
^	10			Tempel- ruinen- stätte in Angkor		extrem, äußerst	- '				Kfz-Z. Offen- burg	-	
Fecht- hieb			Görlitzer Ver- staltung	-	5)				9	Abk.: Ihre Hoheit	Tier- produkt	
englisch, spa- nisch: Idee	-				Hirsch- art	-		_2	kleine Deich- schleuse	>	٧	V	
ordnen	>									ver- dorben	•	www.raetse	lschmiede.de
4	1 F.	<u> </u>		4	E	c	7	0	0	10	44		
1	- ¹	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Impressum



SWG.INFORM für das Versorgungsgebiet Görlitz und Umgebung

Herausgeber

Stadtwerke Görlitz AG Demianiplatz 23, 02826 Görlitz

Kundenbüro: Tel. 03581 33535

Redaktion

SWG, Sascha Caron (verantwortlich für den Inhalt); Die Partner GmbH

Foto / Illustration

S.2, S.9: Stadtwerke Görlitz Titel, S.3, S.4/5, S.8: Veolia Medienarchiv S 6/7: heach & soul S.10: Lothar Wuttke

Die Partner GmbH, Görlitz

Das Magazin wird auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers bzw. der Redaktion. Für unverlangt eingesandtes Textund Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Bei Tipps oder Hinweisen besteht keine Gewährleistung.



Ein Unternehmen von **VEOLIA**





Sollen wir Ihren Verein unterstützen?

Wir vergeben in diesem Jahr 5 000 Euro an ausgewählte Vereine, die mit ihren Projekten überzeugen. Sie engagieren sich in einem Verein? Dann nutzen Sie die Chance und bewerben Sie sich mit Ihrem Verein online bis zum 28. Juni 2015.

Nähere Informationen sowie das Teilnahmeformular finden Sie unter www.stadtwerke-goerlitz.de/vereinswahl

